

Lebenslauf

PD Dr. Stefan Höfler

Berufstätigkeit

seit 2021	Leiter der Zentralen Sprachdienste, Sektion Deutsch der Bundeskanzlei Leiter der verwaltungswirtschaftlichen Redaktionskommission des Bundes (VIRK) Privatdozent für Rechtsetzungslehre und Rechtslinguistik an der Universität Zürich
2019–2021	SNF-Förderungsprofessor am Deutschen Seminar der Universität Zürich Co-Leiter des Zentrums für Rechtsetzungslehre der Universität Zürich
2018	Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim UFSP Sprache und Raum der Universität Zürich Gastforscher in der Division of Literature and Languages an der Universität Stirling (GB)
2015–2018	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (SNF Ambizione) am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Rechtsetzungslehre
2013–2016	Gesetzesredaktor beim deutschen Sprachdienst der Schweizerischen Bundeskanzlei Mitglied der Redaktionskommission der Schweizerischen Bundesverwaltung
2009–2014	Postdoktorand am Institut für Computerlinguistik der Universität Zürich Projektleiter eines Projekts des Schweizerischen Nationalfonds
2004–2008	Doktorand in Linguistics and English Language an der Universität Edinburgh (GB)
2003–2004	Assistent am Institut für Informatik der Universität Zürich
1995–2002	Fremdsprachenlehrer für Deutsch und Englisch an der Bénédict-Schule St. Gallen

Ausbildung

2021	Habilitation in Rechtsetzungslehre und Rechtslinguistik an der Universität Zürich (Habilitationsschrift: «Normenredaktion – Studien zur Textlinguistik der Rechtsetzung»)
2015	Diploma of Advanced Studies (DAS) in Rechtswissenschaft an der Universität Bern (Diplomarbeit: «Die verwaltungswirtschaftliche Verständlichkeitskontrolle im Rechtsetzungsverfahren des Bundes»)
2009	Promotion (Ph.D.) in Theoretischer und Angewandter Linguistik an der Universität Edinburgh (Dissertation: «Modelling der Role of Pragmatic Plasticity in the Evolution of Linguistic Communication»)
2002	Lizenziat (lic.phil.) in Englischer Sprach- und Literaturwissenschaft, Computerlinguistik und Informatik an der Universität Zürich
1994	Matura (Typus A) mit Latein und Altgriechisch an der Kantonsschule St. Gallen